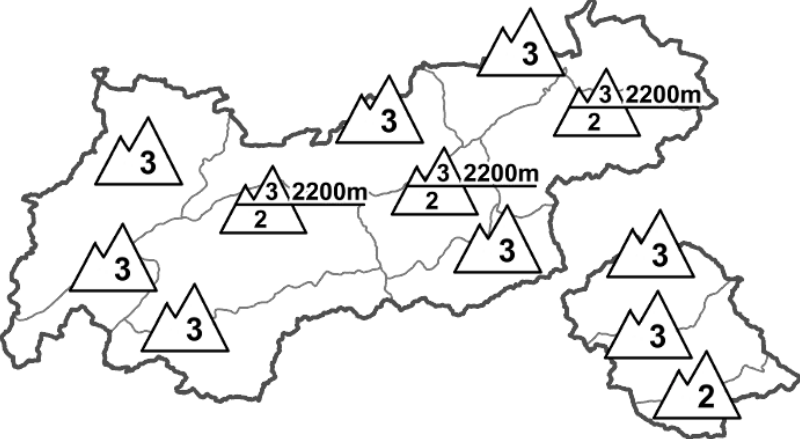






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.02.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Nordtiroler Toureengebieten bleibt überwiegend erheblich. Kritisch zu beurteilen sind vor allem Tribschneeablagerungen in kammnahen Geländepartien sowie eingewehte Rinnen und Mulden. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich auch in steilen, nordwest- bis südostgerichteten Hängen oberhalb von etwa 2200m.

Vor allem in den typischen Föhnschneisen ist unterhalb von etwa 2000m vermehrt auf Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu achten. Diese können auf steilen Grashängen auch bis zum Boden abgleiten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden war an allen Messstellen eine deutliche Setzung des Neuschnees der vergangenen Woche zu beobachten. Sonnseitig hat sich der Neuschnee dabei auch schon verfestigt, während er schattseitig noch überwiegend locker ist. Die anhaltend starken Winde aus westlichen Richtungen haben vor allem in hochalpinen Kammlagen zu neuen Tribschneumlagerungen geführt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

An der Vorderseite eines riesigen Tiefdruckkomplexes über dem Atlantik stellt sich über Mitteleuropa eine starke Südwestströmung ein, in die sehr milde Luft aus dem Raum Südspanien-Marokko herangeführt wird. Mit Föhn sind an der Alpennordseite lokal bis zu 15 Grad möglich. Die Föhnperiode hält bis einschließlich Donnerstag an, im Süden stauen sich zunehmend die Wolken.

Bei aufgelockerter mittelhoher Bewölkung wird es einigermaßen sonnig. Allerdings legt der Südwestwind in allen Höhen deutlich zu und wird speziell in den Föhnstrichen der Alpennordseite und in hochalpinen Kammlagen am Nachmittag Spitzen um 100 bis 120 km/h erreichen. An der Alpensüdseite wechselnd bewölkt und deutlich schwächere Winde. In 2000m steigt die Temperatur gegen +3 Grad und in 3000m gegen -2 Grad.

TENDENZ

Zunehmende Gefahr der Selbstauslösung von Nassschneelawinen.

Rudi Mair